

# Kurzfilmnacht lockt 200 Zuschauer

**Kino:** In der UCI Kinowelt werden Musikvideos, animierte Werke und 3-D-Schauspiel gezeigt

■ **Paderborn** (dig). Wenn Paderborn auf Oberhausen trifft, dann denkt so mancher vielleicht zuerst an Fußball. Doch in diesem Fall geht es um die Sparte Film. Um Kurzfilme, um genau zu sein. Die haben im Ruhrgebiet einen festen Abspielort, wie die Oberhausener Kurzfilmtage seit mehr als 60 Jahre belegen. Seit einigen Jahren sichten Paderborner Studenten das eingereichte Material. Die aus ihrer Warte besten Kurzfilme werden im Frühjahr in Paderborn gezeigt. Am Donnerstag war es zum neunten Mal soweit, als zwölf ausgewählte Streifen in der UCI Kinowelt zu sehen waren.

Rund 200 Interessierte kamen in die Libori-Galerie, um sich mit einer Kurzfilmnacht unterhalten zu lassen. Und zwar von Musikvideos, animierten Werken und 3-D-Schauspiel. „Filme, die man sonst nicht zu Gesicht bekommt“, kündigte Medienwissenschaftsprofessorin Annette Brauerhoch an und lobte zugleich das Engagement der Studierenden. Die hatten im Vorfeld kuratorische Arbeit zu leisten. Soll heißen, sie mussten Filme sichten, Gespräche führen und Verträge abschließen. Und zwar „mit Fingerpitzengefühl und ästhetischem Bewusstsein“, wie Brauerhoch sagt.



**Offizielle und Studierende:** (v. l.) Annette Brauerhoch (Uni Paderborn), Gerson Kerinnes, Jana Westermann, Tobias Rösner, Johanna Germies, Alexander Schmid und Theaterleiterin Gina Demirezen.

FOTO: DIETMAR GRÖBING